

TRIPLE ACTION[®]
Adult 2.0 Ankle Joint
(19mm Systems)

KURZ- ANLEITUNG



635 Executive Dr. | Troy MI, 48083
P 800-521-2192 | 248-588-7480
BeckerOrthopedic.com | f t in

Patentnr. 10.500.081
©2021 Becker Orthopedic Appliance Co.
Alle Rechte vorbehalten.
Revision 1.8.2021

EC REP

Acorn Regulatory Consultancy Services Limited
Knockmorris Cahir Co. Tipperary Ireland
Postleitzahl: E21 R766
TT 012 4626 8456
F 012 4626 8648



TRIPLE ACTION[™]

KURZANLEITUNG

Schritt 1

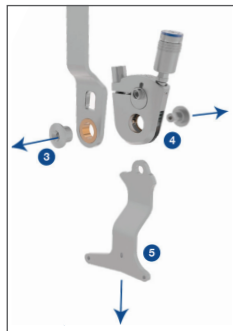
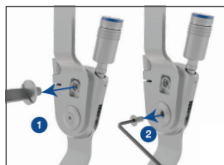
Stellen Sie die Form vor der Fertigung auf den gewünschten Winkel der Knöchelausrichtung ein. Führen Sie die Ausrichtungsachse aus dem Triple Action-Fertigungswerkzeugsatz in die Form ein und füllen Sie sie mit Gips auf. Sobald der Gips ausgehärtet ist, entfernen Sie die Ausrichtungsachse von der Form und passen Sie sie an.



Schritt 2

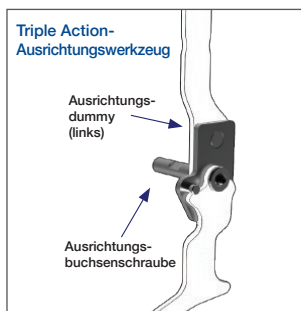
Zerlegung des Triple Action.

1. Entfernen Sie die Ausrichtungsbuchsen-schraube mit einem großen Schraubendreher.
2. Entfernen Sie die Gelenkbuchsen-schraube mit einem T20 Schraubenschlüssel.
3. Entfernen Sie die Gelenkbuchse der oberen Stange und die obere Stange.
4. Entfernen Sie die Gelenkbuchsen vom Komponenten-körper.
5. Entfernen Sie den Bügel.



Schritt 3

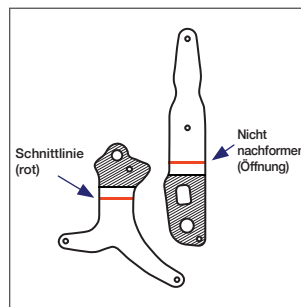
Bauen Sie das Fertigungswerkzeug mithilfe des Ausrichtungsdummys und der Ausrichtungsbuchse des Fertigungswerkzeugsatzes zusammen. Das Ausrichtungsinstrument hält während des Zusammenbaus die obere Stange in der richtigen Ausrichtung zum Bügel. Setzen Sie die Ausrichtungsbuchse und das Fertigungswerkzeug in die Öffnung in der Form ein, die durch das Entfernen der Ausrichtungsachse entstanden ist.



Schritt 4

Passen Sie die Form der oberen Stange und des Bügels an die anatomische Form an. Halten Sie die obere Stange und den Bügel an den dunklen Flächen mithilfe einer glatten Schraubstockbacke fest.

WICHTIG: Achten Sie darauf, dass Sie die Stangen in dem Bereich, der am Komponenten-körper befestigt wird, nicht verbiegen oder beschädigen, da Sie dadurch die Komponente beschädigen.



Schritt 5

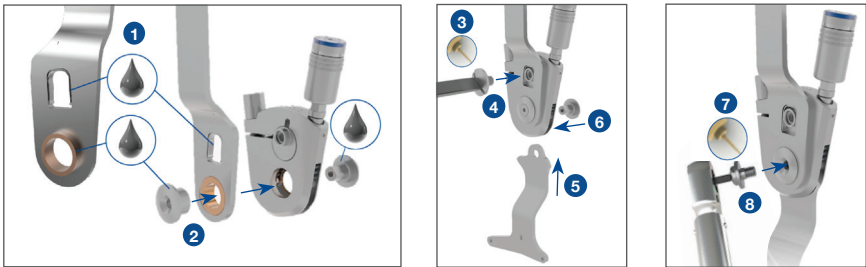
Setzen Sie die Orthese entsprechend der gewünschten Fertigungstechnik zusammen.
Entfernen Sie die Hülle und bereiten Sie den Zusammenbau vor.

Schritt 6

Entfernen Sie die obere Stange und den Bügel vom Fertigungswerkzeug.

Schritt 7

Setzen Sie den Triple Action wieder zusammen.



1. Schmier Sie den Nockenclip, die Hülse der Gelenkbuchse und -schraube und die Außenseite des Lagers ein.
2. Richten Sie die obere Stange korrekt aus, um das Lager in den Komponentenkörper und die Nockenschraube in den Nockenclip einzusetzen.
3. Tragen Sie den Schraubensicherungskleber auf die Nockenschraube auf und schrauben Sie sie handfest in die Nockenbuchse.
4. Ziehen Sie mit einem Schraubendreher die Nockenschraube an, sodass die Schraube fest im Nockenclip in der oberen Stange sitzt.
5. Richten Sie den Bügel korrekt aus und führen Sie ihn in den Gabelkopf ein.
6. Richten Sie die Gelenkbuchse korrekt aus, sodass sie durch den Bügel passt.
7. Tragen Sie Schraubensicherungskleber auf die Gelenkschraube auf und setzen Sie sie ein.
8. Ziehen Sie die Gelenkschraube auf 4 Nm an.

Schritt 8

Passen Sie die Orthese an den Patienten an.

Schritt 9

Halten Sie sich an das folgende Feineinstellungsverfahren:

Triple Action® Übersicht über die Feineinstellung

	BEOBACHTEN					EINSTELLEN
	Fuß	Knöchel	Unter-schenkel	Knie	Patient	
Schritt 1 <i>Arbeitsfläche</i>	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar	Ausrichtung = 0° PF-Bewegungsbereich = 0° DF-Bewegungsbereich = 0°
Schritt 2 <i>Statisch</i>	Fuß auf dem Boden	Ausgerichtet innerhalb des passiven Bewegungsbereichs (PROM)	Leicht geneigt	Leicht gebeugt	Steht stabil und bequem	Ausrichtung einstellen
Schritt 3 <i>Schwungphase</i>	Zehen frei in der mittleren Standphase Fuß-Boden-Winkel ~25° bei Anfangskontakt	nicht anwendbar	nicht anwendbar	Vollständig gestreckt beim Schwungphasenende	Geht mit einem symmetrischen Gang	Ausrichtung einstellen
Schritt 4 <i>Frühe Standphase</i>	Bewahrt Zehenfreiheit und Fuß-Boden-Winkel Kein Steppergang (Aufklatschen)	Plantarflexion des Knöchels in der ersten Schwungphase, aber nicht vor dem Anfangskontakt	nicht anwendbar	Biegt beim Übergang vom Anfangskontakt zur Belastungsübernahme nicht übermäßig oder schnell	Geht in der 1. Schwungphase mit stabilem Knie	PF-Bewegungsbereich einstellen
Späte Standphase	Ferse wird nicht zu früh oder spät angehoben	Dorsalextension des Knöchels in der zweiten Schwungphase	Geschmeidige tibiale Progression	Biegt oder streckt nicht übermäßig	Geht in der 2. Schwungphase mit stabilem Knie	DF-Bewegungsbereich einstellen

Für weitere Informationen, scannen Sie bitte die QR-Codes ↓

Feineinstellungsverfahren



Produktinformationen

